

# Trostberger Tagblatt – Mittwoch, 03.04.2013

## Reise durch die Welt der Bücher – Schulspielgruppe der Realschule im Postsaal

### Reise durch die Welt der Bücher

Schulspielgruppe der Realschule spielt im Postsaal „Vom Mädchen, das in ein Buch fiel“

Trostberg (bs). In die Welt der Bücher und der Fantasie entführt die Schulspielgruppe der Realschule Trostberg. An zwei Abenden spielen die Mädchen um die Lehrerinnen Karina Liedl und Franziska Krüger im Postsaal das Stück „Vom Mädchen, das in ein Buch fiel“. Das Stück stammt von Alan Ayckbourn und heißt im Original „Vom Jungen, der in ein Buch fiel“. „Da wir nun einmal keine Buben haben, haben wir das Stück umbenannt“, sagen die Lehrerinnen. „Natürlich mussten wir auch einige Namen ändern, vor allem die der beiden Hauptrollen.“

Klara, ein lesehungriges Mädchen, verschlingt die Krimis vom „Grünen Hai“ mit der Superdetektivin Emma Rockfist. Eines Nachts wacht Klara an einem ungewöhnlichen Ort auf und wird von einer Pistole bedroht. Irgendwie ist sie in die Handlung des „Grünen Hais“ geraten, hat sich also in ihr Buch hineingelesen. So beginnen Klara und Emma eine abenteuerliche Reise, damit sie wieder in Klaras Schlafzimmer gelangen können. Dort soll Klara dann das Ende des Buches lesen, damit Emma endlich weiß, wer denn nun eigentlich der „Grüne Hai“ ist.

Schwierig sind bei dieser Reise gleich mehrere Aspekte: Erstens müssen sie gegen die Zeit ankämpfen, zweitens verfolgt sie die Verbrecherin und Mörderin Monique, eine „Mitarbeiterin“ des „Grünen Hais“. Drittens hatte Klara neben ihrem Bett verschiedene Bücher liegen, so dass die beiden immer wieder in einem anderen Buch landen.



Die Schulspielgruppe der Realschule Trostberg führt im Postsaal das Stück „Vom Mädchen, das in ein Buch fiel“ auf. Foto: bs

Oftmals weiß Klara nicht sofort, um welches Buch es sich handelt. Diese Rundreise offenbart an einigen Stellen auch, dass die taffe Emma Rockfist manches Mal gar nicht so taff ist und dann Klara vorschickt, um einmal etwas „nachzuschauen“.

Es wirken mit: Anne-Sophie Solder, Maria Prechtel, Maria Magdalena Weidmann, Luise Schwiede, Cornelia Ksionsko, Viktoria Topalovic, Jacqueline Werner, Jennifer Köstner, Christine Guggenberger, Leonie Oettl, und Celina Utz. Regie führen

Karina Liedl und Franziska Krüger, für die Technik sorgen Sebastian Thiel und Dominik Kojer.

Das Stück wird am Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. April, aufgeführt, Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.